1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A182
1.3. EURING-Code	5900
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Larus canus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Larus canus
1.7. Trivialname	Sturmmöwe
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 17000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -22%	
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016	
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
3.2.3 Aus maß:	Best Single Value: -3%	
3.2.4. Angewandte Methode:	nge wandte c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.3. Zusätzliche An	gaben	

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	29.424,72 km2 (= 2.942.472,05 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

6.1. Art des Plans	MP: Managementpläne
6.2. Nationaler Plan	nein
6.3. Sonstige Maßnahmen	Regionale Ruhezonenkonzepte; Schutzgebietsausweisung, Einrichtung einer Naturschutzstation; Erarbeitung von Maßnahmen im Rahmen von Managementplänen.
6.5. Beurteilung der Wirksamkeit von MPs für jagdbare Arten mit nicht sicheren Status	c: weiterhin Verschlechterung
6.6. Weitere Informations quellen	keine Angabe

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	ja			
10.2 Jagdstrecke Statistik /Entnahmemenge				
10.2.a. Einheit: Individuen		unbekannt	Min.	Max.
10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1		nein	0	769
10.2.b.2. Entnahme Jahr/Saison 2		nein	0	616
10.2.b.3. Entnahme Jahr/Saison 3		nein	0	373

10.2.b.4. Entnahme Jahr/Saison 4		nein	0	80
10.2.b.5. Entnahme Jahr/Saison 5		nein	0	51
10.2.b.6. Entnahme Jahr/Saison 6		nein	0	83
10.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße:			us einer	
10.4. Sonstige Informationen	Die Jagdstrecken enthalten z. T. Fallwild und Angaben, die nicht artspezifisch differenziert sind.			

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2019)**, Annex B Vogelart: **Poecile palustris**, Saison: **Brutvögel (B)**

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A493
1.3. EURING-Code	14400
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Poecile palustris
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Parus palustris
1.7. Trivialname	Sumpfmeise
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 405000, Maximum: 530000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
3.1.3 Ausmaß:	Ausmaß: Minimum: -13%, Maximum: 15%, Best Single Value: 0%	
3.1.4.		

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung	
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)	
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 14%	
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.3. Zusätzliche Angaben		

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	351.205,03 km2 (= 35.120.502,58 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2019)**, Annex B Vogelart: **Asio flammeus**, Saison: **Brutvögel (B)**

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A222
1.3. EURING-Code	7680
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Asio flammeus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Asio flammeus
1.7. Trivialname	Sumpfohreule
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1 John odon Zoitusum	2012 - 2016
2.1. Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2010
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 40, Maximum: 45, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -54%	
3.1.4.		

Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten			
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.			
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)				
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016			
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend			
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -55%			
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten			
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.			
3.3. Zusätzliche Angaben				

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	3.752,67 km2 (= 375.267,08 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	annually changing breeding sites; distribution area: occupied EU-Grids 2011-2016

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	

5.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -100%, Maximum: -31%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -100%, Maximum: -66%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Mähen von Grünland	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb	H: hohe	
		und außerhalb der EU	Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirschaftspraxis)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
Natürliche Eutrophierung oder Versauerung	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
Ernte/Schnitt der Feldfrüchte	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
Anwendung sonstiger Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Landwirtschaft (ausgenommen Bodenbearbeitung)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
	Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirschaftspraxis) Natürliche Eutrophierung oder Versauerung Ernte/Schnitt der Feldfrüchte Anwendung sonstiger Schädlingsbekämpfungsmethoden in der	Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirschaftspraxis) Natürliche Eutrophierung oder Versauerung H: hohe Bedeutung Ernte/Schnitt der Feldfrüchte M: mittlere Bedeutung Anwendung sonstiger Schädlingsbekämpfungsmethoden in der M: mittlere	Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirschaftspraxis) Bedeutung und außerhalb der EU H: hohe Bedeutung Ernte/Schnitt der Feldfrüchte Bedeutung M: mittlere Bedeutung Anwendung sonstiger Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Landwirtschaft (ausgenommen Bodenbearbeitung) Bedeutung H: hohe Bedeutung a: innerhalb und außerhalb der EU M: mittlere Bedeutung a: innerhalb und außerhalb der EU	Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirschaftspraxis) Natürliche Eutrophierung oder Versauerung H: hohe Bedeutung und außerhalb der EU H: hohe Bedeutung M: mittlere Bedeutung Anwendung sonstiger Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Landwirtschaft (ausgenommen Bodenbearbeitung) Bedeutung und außerhalb der EU H: hohe Bedeutung a: innerhalb und außerhalb der EU Anwendung sonstiger Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Landwirtschaft (ausgenommen Bodenbearbeitung) M: mittlere Bedeutung a: innerhalb und außerhalb der EU M: mittlere Bedeutung a: innerhalb und außerhalb

A31	Entwässerung zur landwirtschaftlichen Flächennutzung	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A36	andere landwirtschaftliche Aktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
104	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA02: Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente in der Agrarflandschaft CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CI06: Sonstige Maßnahmen zu problematischen Arten CJ02: Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 40, Maximum: 45, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung

9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	-: abnehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

1.1. Mitgliedstaat	DE	
1.2. Artencode	A296	
1.3. EURING-Code	12500	
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Acrocephalus palustris	
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus		
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Acrocephalus palustris	
1.7. Trivialname	Sumpfrohrsänger	
1.8. Saison	B: Brutvögel	

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populations größe:	Minimum: 290000, Maximum: 420000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -35%, Maximum: -22%, Best Single Value: -29%	
3.1.4.		

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung	
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)	
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -39%	
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.3. Zusätzliche Angaben		

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	349.929,06 km2 (= 34.992.906,32 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%, Best Single Value: 0%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%, Best Single Value: 0%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A059
1.3. EURING-Code	1980
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Aythya ferina
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Aythya ferina
1.7. Trivialname	Tafelente
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populations größe:	Minimum: 2800, Maximum: 3900, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -30%	
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
3.2.3 Aus maß:	Best Single Value: -45%	
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.3. Zusätzliche An	3.3. Zusätzliche Angaben	

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	68.763,03 km2 (= 6.876.303,29 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
5.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: -11%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -26%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben	5.3. Zusätzliche Angaben	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	ja			
10.2 Jagdstrecke Statistik /Entnahmemenge				
10.2.a. Einheit: Individuen		unbekannt	Min.	Max.
10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1	10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1		835	
10.2.b.2. Entnahme Jahr/Saison 2		nein		612
10.2.b.3. Entnahme Jahr/Saison 3		nein		652
10.2.b.4. Entnahme Jahr/Saison 4		nein		699
10.2.b.5. Entnahme Jahr/Saison 5		nein		524
10.2.b.6. Entnahme Jahr/Saison 6		nein		443
10.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten			
10.4. Sonstige Informationen	Für das Jagdjahr 2012/13 fehlen regional Jagdstrecken; die Jagdstrecken enthalten z. T. Fallwild und Angaben, die nicht artspezifisch differenziert sind.			

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A344
1.3. EURING-Code	15570
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Nucifraga caryocatactes
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Nucifraga caryocatactes
1.7. Trivialname	Tannenhäher
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populations größe:	Minimum: 4400, Maximum: 7500, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -4%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 2%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	87.665,81 km2 (= 8.766.580,58 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2019)**, Annex B Vogelart: **Periparus ater all others**, Saison: **Brutvögel (B)**

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A472
1.3. EURING-Code	14610
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Periparus ater all others
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Parus ater
1.7. Trivialname Tannenmeise	
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populations größe:	Minimum: 1100000, Maximum: 1600000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -24%, Maximum: -6%, Best Single Value: -15%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 2%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	346.060,62 km2 (= 34.606.062,10 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%, Best Single Value: 0%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%, Best Single Value: 0%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	't

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A123
1.3. EURING-Code	4240
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art Gallinula chloropus	
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Gallinula chloropus
1.7. Trivialname Teichhuhn	
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 30000, Maximum: 52000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend		
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -13%		
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.		
3.2. Langzeittrend	3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016		
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil		
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -4%		
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.		
3.3. Zusätzliche An	gaben		

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	325.245,76 km2 (= 32.524.575,72 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A297
1.3. EURING-Code	12510
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Acrocephalus scirpaceus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Acrocephalus scirpaceus
1.7. Trivialname	Teichrohrsänger
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 115000, Maximum: 190000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -7%, Maximum: 21%, Best Single Value: 6%	
3.1.4.		

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)
3.2.1. Zeitraum :	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 180%
3.2.4. Ange wandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	289.835,17 km2 (= 28.983.516,56 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A200
1.3. EURING-Code	6360
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Alca torda
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art Alca to	
1.7. Trivialname	Tordalk
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 136, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	68 Bp

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend	
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 137%, Maximum: 637%, Best Single Value: 323%	
3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung	

3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca.	1980)
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 507%, Maximum: 1944%, Best Single Value: 1020%
3.2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
3.3. Zusätzliche Angaben	

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	1,80 km2 (= 179,72 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten	

http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
1980 - 2016
0: stabil
Minimum: -30%, Maximum: 40%
c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Ge fährd.
E07	Transportaktivitäten an Land, zu Wasser oder in der Luft, die Meeresverschmutzung verursachen	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G01	Entnahme mariner Fische und Schalentiere (beruflich, privat), die zu Rückgang der Arten-/Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G12	Beifang und unbeabsichtigte Tötung (durch Fischerei- und Jagdtätigkeiten)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
E03	Infrastruktur der Schifffahrts-/ Fährwege und Ankerplätze (z.B. Kanalisierung, Ausbaggerung)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
N01	Temperaturveränderungen (z.B. Temperaturanstieg & Zunahme von Extremereignissen) aufgrund Klimawandel	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb

der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	a: Maßnahmen identifiziert, aber noch nicht ergriffen
8.5. Liste der Maßnahmen:	CC03: Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen CC12: Reduktion/ Beseitigung von Lärm- und Lichtverschmutzung und thermischer Belastung durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion CG02: Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke CG09: Sonstige Maßnahmen zur Reduktion des Einflusses mariner Aquakultur und deren Infrastruktur CI04: NICHT VERWENDEN: Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung sonstiger gebietsfremder Arten

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 136, Einheit: Individuen
9.2. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.6. Sonstige Informationen:	68 BP

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A322
1.3. EURING-Code	13490
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Ficedula hypoleuca
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Ficedula hypoleuca
1.7. Trivialname	Trauerschnäpper
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populations größe:	Minimum: 68000, Maximum: 130000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil		
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -2%		
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.		
3.2. Langzeittrend	3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016		
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil		
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -2%		
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.		
3.3. Zusätzliche Angaben			

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	287.059,80 km2 (= 28.705.979,87 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)			
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016		
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil		
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%		
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)		
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)			
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016		
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil		
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%		
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)		
5.3. Zusätzliche Angaben	1-		

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2019)**, Annex B Vogelart: **Chlidonias niger**, Saison: **Brutvögel (B)**

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A197
1.3. EURING-Code	6270
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Chlidonias niger
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Chlidonias niger
1.7. Trivialname	Trauerseeschwalbe
1.8. Saison B: Brutvögel	

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 1200, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend	3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016		
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend		
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 6%, Maximum: 51%, Best Single Value: 27%		
3.1.4.			

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung		
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)		
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)		
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016		
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend		
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 31%		
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.		
3.3. Zusätzliche Angaben			
stable according to G	stable according to German trend classification (-30 to 40 %)		

4.1. "Sensible" Art	nein		
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016		
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets			
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	7.862,31 km2 (= 786.230,61 ha)		
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets			
4.7. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)		
4.8. Zusätzliche Angaben:			

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil		
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%		
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)		
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)			
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016		
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend		
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -26%		
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)		
5.3. Zusätzliche Angaben			

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
A33	Modifizierung der hydrologischen Fließbedingungen oder physische Änderungen von Fließgewässern für landwirtschaftliche Zwecke (ausgenommen Entwicklung und Betrieb von Dämmen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
J01	Oberflächengewässer- und Grundwasserverschmutzung unklarer Verursacher	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
K02	Entwässerung	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

102	Andere invasive gebietsfremde Arten (außer denen mit EUweiter Bedeutung)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja		
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen		
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik		
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb		
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	a: kurzfristige Ergebnisse		
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA03: Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente CA15: Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft CI02: Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung etablierter invasiver Neobiota mit EU-weiter Bedeutung CJ02: Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke CJ03: Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden CL01: Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse CS01: Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten CS04: Management sonstiger einheimischer Arten		
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungs maßnahmen:	In Brandenburg, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt Ausbringung und Sicherung von künstlichen Nisthilfen (Nistplattformen, Nistinseln, Nistflöße) als essentielle Maßnahmen zum Erhalt der Art.		

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

Minimum: 1000, Maximum: 1200, Einheit: Brutpaare	
Mehrjahresmittel	
c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
+: zunehmend	
a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung	

9.6. Sonstige Informationen:	
------------------------------	--

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A133
1.3. EURING-Code	4590
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Burhinus oedicnemus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Burhinus oedicnemus
1.7. Trivialname	Triel
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2016	
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 0, Maximum: 2, Einheit: Brutpaare	
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel	
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein	
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:		
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:		
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:		
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:		
2.7. sonstige relevante Informationen:		

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	

3.1.2. Trendrichtung:	x: unbekannt	
3.1.3 Ausmaß:		
3.1.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend	
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
3.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt	
3.2.3 Ausmaß:		
3.2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend	
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.3. Zusätzliche An	gaben	

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	99,47 km2 (= 9.946,85 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)			
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016		
5.1.2. Trendrichtung:	x: unbekannt		
5.1.3 Ausmaß:			
5.1.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend		
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)		
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)			
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016		
5.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt		
5.2.3 Ausmaß:			
5.2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend		
2.2.5. Eintrag von Literaturzitaten: http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)			
5.3. Zusätzliche Angaben			

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Ge fährd.
A02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungtyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A15	Landwirtschaftliche Bodenbearbeitung (z.B. Pflügen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
E01	Straßen, Wege, Schienen und andere ähnliche Infrastuktur (z.B. Brücken, Viadukte, Tunnel)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A17	Ernte/Schnitt der Feldfrüchte	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb

					der EU
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
104	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L02	Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirschaftspraxis)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja	
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen	
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art	
8.3. Ort:	c: außerhalb	
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	a: kurzfristige Ergebnisse	
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA08: Anpassung der landwirtschaftlichen Bodenbewirtschaftung CA16: Sonstige landwirtschaftliche Maßnahmen CE01: Reduktion der Auswirkungen von Verkehrsinfrastruktur	
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	in Baden-Württemberg Erweiterung des Vogelschutzgebiets Bremgarten zum Schutz des Triels (August 2017).	

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 0, Maximum: 2, Einheit: Brutpaare		
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel		
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	x: unbekannt		
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend		
9.6 Sonstige Informationen:			

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2019)**, Annex B Vogelart: **Uria aalge all others**, Saison: **Brutvögel (B)**

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A887
1.3. EURING-Code	6340
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Uria aalge all others
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Uria aalge
1.7. Trivialname	Trottellumme
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 5622, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	2811 Bp

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend	
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 6%, Maximum: 51%, Best Single Value: 27%	
3.1.4. Angewandte Methode: a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung		

3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)	
3.2. Langzeittrend (seit ca.	1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend	
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 81%, Maximum: 152%, Best Single Value: 114%	
3.2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung	
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)	
3.3. Zusätzliche Angaben		

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	1,80 km2 (= 179,72 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%, Best Single Value: 0%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten	

	Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%	
c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzter Daten		
5.2.5. Eintrag von Lite raturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Ge fährd.
E07	Transportaktivitäten an Land, zu Wasser oder in der Luft, die Meeresverschmutzung verursachen	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G01	Entnahme mariner Fische und Schalentiere (beruflich, privat), die zu Rückgang der Arten-/Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
E03	Infrastruktur der Schifffahrts-/ Fährwege und Ankerplätze (z.B. Kanalisierung, Ausbaggerung)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G12	Beifang und unbeabsichtigte Tötung (durch Fischerei- und Jagdtätigkeiten)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
N01	Temperaturveränderungen (z.B. Temperaturanstieg & Zunahme von Extremereignissen) aufgrund Klimawandel	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb

der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja	
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	a: Maßnahmen identifiziert, aber noch nicht ergriffen	
8.5. Liste der Maßnahmen:	CC01: Anpassung/ Regulierung der Ressourcengewinnung außer Energieresourcen CC03: Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen CC12: Reduktion/ Beseitigung von Lärm- und Lichtverschmutzung und thermischer Belastung durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion CG02: Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke CG09: Sonstige Maßnahmen zur Reduktion des Einflusses mariner Aquakultur und deren Infrastruktur CI04: NICHT VERWENDEN: Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung sonstiger gebietsfremder Arten	
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Schleswig-Holstein stellt das Verfangen in Netzresten ein großes, noch ungelöstes Problem dar.	

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 5622, Einheit: Individuen
9.2. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.6. Sonstige Informationen:	2811 BP

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE	
1.2. Artencode	A460-X	
1.3. EURING-Code	3990	
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Meleagris gallopavo	
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus		
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Meleagris gallopavo	
1.7. Trivialname	Truthuhn	
1.8. Saison	B: Brutvögel	

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2017 - 2017
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 60, Maximum: 80, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2.	

Trendrichtung:	0: stabil		
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 0%		
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.		
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)		
3.2.1. Zeitraum:	980 - 2016		
3.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt		
3.2.3 Ausmaß:			
3.2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend		
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:			
3.3. Zusätzliche An	gaben		

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	100,00 km2 (= 10.000,00 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%, Best Single Value: 0%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt	
5.2.3 Ausmaß:		
5.2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend	
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt? ja		ja			
10.2 Jagdstrecke Statistik /Entnahmemenge					
10.2.a. Einheit: Individuen		unbekannt	Min.	Max.	
10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1		nein	0		0
10.2.b.2. Entnahme Jahr/Saison 2		nein	0		0
10.2.b.3. Entnahme Jahr/Saison 3		nein	0		0
10.2.b.4. Entnahme Jahr/Saison 4		nein	1		1
10.2.b.5. Entnahme Jahr/Saison 5		nein	2		2
10.2.b.6. Entnahme Jahr/Saison 6		nein	0		0
9 1		Gesamterhebung oder schätzung	tatistisch abge	esicherte	
10.4. Sonstige Informationen					

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A119
1.3. EURING-Code	4080
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Porzana porzana
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Porzana porzana
1.7. Trivialname	Tüpfelsumpfhuhn
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 900, Maximum: 1400, Einheit: singende Männchen
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil			
3.1.3 Ausmaß:	est Single Value: -8%			
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten			
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.			
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)			
3.2.1. Zeitraum:	30 - 2016			
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil			
3.2.3 Aus maß:	Best Single Value: 8%			
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten			
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.			
3.3. Zusätzliche An	gaben			

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	36.886,51 km2 (= 3.688.650,93 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
5.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: -11%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -26%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben	1	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
K02	Entwässerung	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU		a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja		
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen		
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik		
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb		
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse		
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA01: Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Lebensräume von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen CA02: Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente in der Agrarflandschaft CA03: Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente CA04: Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe		

entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CA07: Wiederherstellung von landwirtschaftlichen Anhang I-Lebensraumtypen CA15: Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft CJ02: Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene CJ03: Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden CL01: Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse 8.6. Sonstige In Sachsen Vernässungsmaßnahmen, Abstimmung der Grabeninstandhaltung auf Feuchtwiesen an die Ansprüche der Art, Reduktion der Prädation von Wasservögeln, Förderung der Informationen zu Brutvorkommen durch Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Förderung von Erhaltungs maßnahmen: Agrarumweltmaßnahmen (sächsisches Förderprogramm AUNaP - Maßnahmen zur naturschutzgerechten Teichwirtschaft: Besatz, Pflege, Bewirtschaftung); in Thüringen Habitatverbesserung durch Überstauung im Rahmen der Umsetzung des Managementplans (https://www.thueringen.de/mam/th8/tlug/content/ffh 155 map ab.pdf); in Sachsen-Anhalt Maßnahmen deutlich zu lokal und zu gering, um Rückgang der Art umzukehren.

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Einheit: singende Männchen
9.2. Art der Schätzung:	
9.3. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	x: unbekannt
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE	
1.2. Artencode	A209	
1.3. EURING-Code	6840	
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Streptopelia decaocto	
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus		
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Streptopelia decaocto	
1.7. Trivialname	Türkentaube	
1.8. Saison	B: Brutvögel	

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populations größe:	Minimum: 100000, Maximum: 186000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -21%, Maximum: -2%, Best Single Value: -12%	
3.1.4.		

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung	
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)	
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -20%	
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:		
3.3. Zusätzliche Angaben		

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	341.379,85 km2 (= 34.137.985,29 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%, Best Single Value: 0%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%, Best Single Value: 0%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	ja			
10.2 Jagdstrecke Statistik/En	tnahmemenge			
10.2.a. Einheit: Individuen		unbekannt	Min.	Max.
10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1		nein	9926	
10.2.b.2. Entnahme Jahr/Saison 2		nein	7829	
10.2.b.3. Entnahme Jahr/Saison 3		nein	8402	
10.2.b.4. Entnahme Jahr/Saison 4		nein	3843	
10.2.b.5. Entnahme Jahr/Saison 5		nein	3407	
10.2.b.6. Entnahme Jahr/Saison 6		nein	3383	
10.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten			
10.4. Sonstige Informationen	Für den Berichtszeitraum fehlen regional Jagdstrecken (dort keine artbezogene Erfassung; Entnahmemenge unbekannt); in den Jagdstrecken ist z. T. Fallwild enthalten.			

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A096
1.3. EURING-Code	3040
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Falco tinnunculus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Falco tinnunculus
1.7. Trivialname	Turmfalke
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populations größe:	Minimum: 44000, Maximum: 73000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil		
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -1%		
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.		
3.2. Langzeittrend	3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
3.2.1. Zeitraum:	980 - 2016		
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil		
3.2.3 Aus maß:	Best Single Value: -11%		
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.		
3.3. Zusätzliche An	gaben		

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	353.604,80 km2 (= 35.360.480,22 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A210
1.3. EURING-Code	6870
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Streptopelia turtur
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Streptopelia turtur
1.7. Trivialname	Turteltaube
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 12500, Maximum: 22000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -70%, Maximum: -51%, Best Single Value: -61%	
3.1.4.		

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -89%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Lite raturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche An	gaben

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	171.346,06 km2 (= 17.134.605,62 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: -11%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%, Best Single Value: 0%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

6.1. Art des Plans	MP: Managementpläne
6.2. Nationaler Plan	nein
6.3. Sonstige Maßnahmen	Kulturlandschaftsprogramme; Erhalt von Landschaftselementen; Förderung extensiver Landwirtschaft; Verzicht auf Dünge- und Spritzmittel.
6.5. Beurteilung der Wirksamkeit von MPs für jagdbare Arten mit nicht sicheren Status	c: weiterhin Verschlechterung
6.6. Weitere Informations quellen	keine Angabe

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A614-A
1.3. EURING-Code	5321
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Limosa limosa
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	Western Europe/NW & West Africa
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Limosa limosa
1.7. Trivialname	Uferschnepfe
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 3600, Maximum: 3800, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	ja
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -43%	
3.1.4.		

Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -78%	
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:		
3.3. Zusätzliche An	gaben	

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	14.245,71 km2 (= 1.424.571,10 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	

5.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -100%, Maximum: -31%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -100%, Maximum: -66%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

6.1. Art des Plans	SAP: internationale Arten-Aktionspläne	
6.2. Nationaler Plan	nein	
6.3. Sonstige Maßnahmen	EU-LIFE-Projekt 'LIMOSA'; EU-LIFE-Projekt 'Wiesenvögel'; Förderung der Bruthabitate durch regionales Feuchtwiesenschutzprogramm; Vertragsnaturschutz; Schutz von Gelegen im Rahmen des 'Gemeinschaftlichen Wiesenvogelschutzes', Lebensraumoptimierung.	
6.4. Bewertung der Wirksamkeit von SAPs für global bedrohte Arten	c: weiterhin Verschlechterung im Hinblick auf die Planziele	
6.6. Weitere Informations quellen	keine Angabe	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Ge fährd.
A02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungtyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

A31	Entwässerung zur landwirtschaftlichen Flächennutzung	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
104	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A06	Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A08	Mähen von Grünland	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A09	intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G07	Jagd	M: mittlere Bedeutung	b: außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	b: außerhalb der EU
101	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja	
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen	
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik	
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb	
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse	

8.5. Liste der Maßnahmen:	CA02: Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente in der Agrarflandschaft CA03: Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente CA04: Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CA15: Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft CC03: Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen CG03: Reduktion [des Einflusses] von (Wieder-)Besatz für Fischerei und Jagd, Zufütterung und Regulierung von Prädatoren CI05: Regulierung problematischer einheimischer Arten CI06: Sonstige Maßnahmen zu problematischen Arten CJ03: Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Brandenburg und Nordrhein-Westfalen Sicherung der Gelege und Jungvögel; Durchführung gezielter Naturschutzprojekte: in Niedersachsen LIFE+ Projekt 'Wiesenvögel' (2011-2020; http://www.wiesenvoegel-life.de/das-life-projekt.html), in Schleswig-Holstein EU-LIFE-Projekt 'LIMOSA' (2012-2022) des Michael-Otto-Instituts im NABU und der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein (https://bergenhusen.nabu.de/forschung/life-limosa/index.html; https://www.wo-ist-greta.de/was/gretas-helfer/life-limosa/); in Mecklenburg-Vorpommern Habitatverbesserung durch Kompensationsmaßnahmen im Rahmen des Baus der Erdgasleitung Nordstream 2; in Hessen wurde ein Artenhilfskonzept 'Uferschnepfe' erarbeitet (Art dort inzwischen ausgestorben); auch in Sachsen-Anhalt Art aktuell als Brutvogel ausgestorben, Maßnahmen zur Wiederherstellung geeigneter Lebensräume bisher nicht ausreichend.

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 1800, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	-: abnehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A249
1.3. EURING-Code	9810
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art Riparia ripa	
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Riparia riparia
1.7. Trivialname Uferschwalbe	
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populations größe:	Minimum: 85000, Maximum: 135000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend		
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -19%		
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.		
3.2. Langzeittrend	3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016		
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil		
3.2.3 Aus maß:	Best Single Value: -18%		
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.		
3.3. Zusätzliche An	3.3. Zusätzliche Angaben		

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	129.518,44 km2 (= 12.951.844,05 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2019)**, Annex B Vogelart: **Bubo bubo**, Saison: **Brutvögel (B)**

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A215
1.3. EURING-Code	7440
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Bubo bubo
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Bubo bubo
1.7. Trivialname Uhu	
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 2900, Maximum: 3300, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 62%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 181%, Maximum: 1000%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	178.884,38 km2 (= 17.888.437,85 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend			
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 100%			
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten			
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)			
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)				
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016			
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend			
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 181%, Maximum: 1000%			
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten			
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)			
5.3. Zusätzliche Angaben				

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D06	Übertragung von Elektizität und Kommunikation (Kabel) [beeinhaltet Konstruktion, Betrieb und Instandhaltung]	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
E01	Straßen, Wege, Schienen und andere ähnliche Infrastuktur (z.B. Brücken, Viadukte, Tunnel)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L02	Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirschaftspraxis)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja		
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen		
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art		
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb		
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse		
8.5. Liste der Maßnahmen:	CB05: Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden CC01: Anpassung/ Regulierung der Ressourcengewinnung außer Energieresourcen CC03: Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen CC07: Wiederherstellung/ Neuschaffung von Lebensräumen auf Flächen der Ressourcengewinnung oder Flächen, die durch Infrastrukturinstallationen für die Produktion erneuerbarer Engergien beschädigt wurden CE01: Reduktion der Auswirkungen von Verkehrsinfrastruktur CF03: Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten CG02: Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke CH03: Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten (z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus) CS01: Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten		
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Nordrhein-Westfalen Sicherung und Förderung der Bruthabitate; in Sachsen Schaffung von Brutmöglichkeiten, Horstschutzmaßnahmen und Überwachung, Reduzierung von Störungen durch zeitliche Steuerung der land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung; in Rheinland-Pfalz ist der Nestschutz im Landesnaturschutzgesetz verankert.		

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 460, Maximum: 500, Einheit: Brutpaare		
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel		
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend		
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
9.6. Sonstige Informationen:			